



**Zahnarzt Dr. Arik Botmann
empfiehlt bei MUNDGERUCH?!**

Was hilft wirklich?

Schlechter Atem - ein Thema, das für etwa 35% der Deutschen aktuell ist. Viele glauben, dass die Ursache für Mundgeruch im Magen-Darm-Trakt zu finden ist und versuchen zum Beispiel durch eine Ernährungsumstellung das Problem in den Griff zu

bekommen. Ein Versuch, der in den meisten Fällen scheitern wird: Schlechter Atem entsteht meistens durch Schwefelgase, welche durch anaerobische Bakterien in der Tiefe von Zahnfleischtaschen und Zungenfurchen produziert werden.

Bekannte Hausmittel wie Gurgeln mit Teebaumöl oder häufiges Spülen mit Kamillentee bekämpfen das Problem, allerdings ist die Wirkung meist nur von kurzer Dauer. Die beste Empfehlung zur langfristigen Bekämpfung von Mundgeruch ist die regelmäßige Prophylaxe in der Zahnarztpraxis. Hier gibt es allerdings gewaltige Unterschiede: Nur einmal im Jahr die Zähne von Zahnstein zu befreien ist zu wenig und hat nichts mit moderner Prophylaxe zu tun. Mundgeruch lässt sich in den meisten Fällen durch eine Parodontalbehandlung, eine individualprophylaktische Betreuung und regelmäßige Entfernung des Zungenbelages eliminieren. Im Rahmen der professionellen Zahnreinigung werden Stellen erreicht, die für Zahnbürste und Zahnseide nicht erreichbar sind. So kann die Zahl der Bakterien drastisch reduziert werden, das Zahnfleisch wird resistenter und der Mundgeruch beseitigt. Das Ergebnis kann man sehen, schmecken und riechen: saubere Zähne und ein frischer Atem. So wird jeder Kuss zum Genuss!